



# 12 Aktienideen für den Crash

09. MÄRZ 2022



WIR LIEBEN AKTIEN

CHRISTIAN LÄMMLE

# 12 Aktienideen für den Crash

## EINLEITUNG

Ich wurde in den vergangenen Wochen oft gefragt: Welche Aktien soll ich in der derzeitigen Korrektur kaufen? Zunächst haben sich diese Fragen meist nur auf Techaktien wie PayPal, Block, Cloudflare... erstreckt. Als dann aber auch immer weiter die sonstigen Werte unter Druck geraten sind, kamen die gleichen Fragen auch für Unternehmen aus anderen Sektoren.

Oftmals wurden Werte vorgeschlagen, die ich persönlich im Traum nicht kaufen würde. Grund genug für mich, um dir die für mich derzeit interessantesten Werte zusammenzuschreiben. Teilweise bin ich in diese auch bereits investiert.

Meine Ideen habe ich auf zwei Varianten aufgeteilt. Die erste stellt einen aggressiveren Ansatz dar, der deutlich mehr Risiko birgt als der zweite. Dies gilt vor allem deswegen, weil manche Unternehmen hier noch nicht profitabel arbeiten.

Die zweite Variante ist darauf getrimmt nur Werte abzubilden, die bereits profitabel arbeiten und somit Investoren eine starke Substanz bieten. Zusätzlich habe ich darauf geachtet, dass es keine oder nur sehr wenige Überschneidungen mit dem Dividendendepot von Adrian gibt.

Dadurch kann jeder betrachten, welchen Wert er am interessantesten findet.

Nachfolgend werden wir die Varianten dann Depots nennen. Wichtig ist hier aber, dass diese nicht aktiv gemanagt werden. Es sind einfach die Ideen, die ich derzeit habe. Eine technische Killzone des Trends werden wir aber auch erstellen. Bei nachhaltigem Unterschreiten von dieser ist der technisch langfristige Trend dahin.

## AUTOR



**Christian Lämmle**  
Head of Research

"Markets are never wrong, only opinions are." – Jesse Livermore

# Inhaltsverzeichnis

<b>High Tech – High Risk?</b>	<b>4</b>
Einleitung	4
Vorstellung der Aktien	5
<b>Mit Stabilität zur Überrendite</b>	<b>10</b>
Einleitung	10
Vorstellung der Aktien	11
<b>Schlusswort</b>	<b>17</b>
<b>Leseempfehlungen</b>	<b>18</b>

# High Tech - High Risk?

## EINLEITUNG

### Investment-Ansatz

Die offensive Variante besteht ausschließlich aus Wachstumswerten. Diese korrelieren natürlich stark mit dem Gesamtmarkt und der allgemeinen Stimmung für Techwerte. Daher besteht hier ein erhöhtes Risiko, welchem man sich bewusst sein muss. Durch die absolute Qualität im Depot sehe ich das Risiko dahingehend jedoch zumindest etwas abgedeckt.

Ein weiterer Faktor, der die Performance der Werte maßgeblich beeinflussen wird, ist die Geldpolitik der US-amerikanischen Notenbank Fed. Sofern die Leitzinsen tatsächlich auf über 2,0 % steigen, wird es für Techtitel ungemütlich und eine Überrendite dementsprechend schwieriger.

Trotzdem bin ich mir absolut sicher, dass die derzeitige Korrektur eine langfristige Chance für Investoren sein kann. Nachfolgend also die 5 Ideen für das offensive Depot. Diese werde ich im Nachhinein auch mit dem bekannten Index Nasdaq 100 vergleichen, um eine entsprechende Benchmark zu qualifizieren.

### Ausgewählte Aktien im Überblick

Unternehmen	Analyse	Kurs	Branche
<b>Block</b> Inc.	<a href="#">Hier klicken</a>	100,62 USD	Finanzwesen
<b>Twilio</b> Inc.	-	137,16 USD	IT
<b>Datadog</b> Inc.	<a href="#">Hier klicken</a>	127,13 USD	IT
<b>MercadoLibre</b> Inc.	<a href="#">Hier klicken</a>	914,78 USD	Finanzw. & Nicht-Basisk.
<b>Roku</b> Inc.	<a href="#">Hier klicken</a>	113,46 USD	IT & Kommunikation
<b>Zalando</b> SE	<a href="#">Hier klicken</a>	43,00 EUR	Nicht-Basiskonsumgüter

## VORSTELLUNG DER AKTIEN

### 1. Block

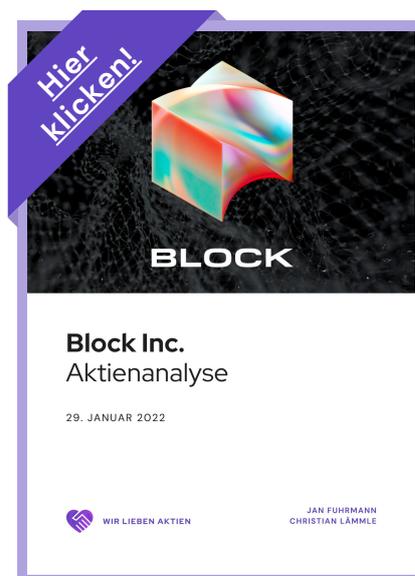
Der Zahlungsdienstleister aus den USA hat eine extreme Korrektur hinter sich. Im Höhenflug war die Aktie mit knapp 290 USD bepreist. Danach folgte eine über 70 %-ige Korrektur. Dies ist genau die Gelegenheit, auf die ich gewartet habe.

Ich finde an Block folgendes spannend:

- Starkes Wachstum und dennoch profitabel.
- Profitiert von sehr vielen Trends parallel (Payment im E-Commerce und offline, Krypto, sonstiges Digital Payment...).
- Bewertungstechnisch für mich sehr attraktiv bepreist.

Allgemein muss man natürlich sehen, dass Block noch einen hohen Umsatzanteil mit Kryptogeschäften verbucht. Dies stellt ein gewisses Risiko dar, da man nicht genau prognostizieren kann, wie es im Allgemeinen mit diesen Währungen weitergeht. Allerdings ist das für mich kein KO-Kriterium, da ich nicht glaube, dass der Kryptohype von heute auf morgen verschwinden wird.

Meine Renditeerwartung liegt bei rund 12,5 % pro Jahr.



	Marktkapit.	TA-Rating	FA-Rating	pot. Umkehrzone	ATH-Distanz
	58 Mrd. USD	6/10	6/10	82 & 100 USD	-65,21 %

BLOCK		Trend	Trendbestätigung	Trendbruch
	langfristig (Monats-Chart)	↑	289,23 USD	32,33 USD
	mittelfristig (Wochen-Chart)	↓	82,81 USD	270,16 USD
	kurzfristig (Tages-Chart)	→	-	-

### 2. Twilio

Twilio ist das erste Unternehmen aus der Liste, welches wir noch nicht analysiert haben. Dies liegt einfach daran, dass es immer so viele tolle Aktien gibt, die wir analysieren könnten, unsere zeitlichen Ressourcen jedoch stark beschränkt sind. Aber aufgeschoben ist natürlich nicht aufgehoben. Twilio hätte meiner Meinung nach eine ausführliche Analyse allemal verdient!

Damit du einen Einblick bekommst, habe ich in Zusammenarbeit mit Tilman von unserem Researchteam einen kurzen Einblick in das Geschäftsmodell von Twilio erstellt:

Twilio ist eine Cloud-Plattform, mit der Unternehmen verschiedene Kommunikationskanäle für die Kundeninteraktion in ihre Anwendungen einbetten können. Mit Hilfe der bereitgestellten Programmierschnittstellen können z. B. Sprach- und Videoanrufe oder Textnachrichten (WhatsApp, SMS) in Apps, Websites und Programme eingebunden und über die Cloud abgewickelt werden. Dadurch eröffnen sich sehr schnell und einfach viele neue Möglichkeiten für Unternehmen, ihre Kunden auf die alltäglichsten Wege zu erreichen. Außerdem müssen sich Unternehmen nicht länger um eigene Kommunikationsinfrastrukturen kümmern, sondern können diese Aufgabe an Twilio auslagern. Wer bspw. seinen Uber-Fahrer anruft oder seine Telefonnummer bei Airbnb verifizieren lässt, nutzt die Technologie von Twilio ohne es zu wissen. Viele weitere bekannte Unternehmen wie Nike, Amazon, Shopify und PayPal sind Nutzer der Plattform. Die Kunden von Twilio zahlen dabei nur für Dienstleistungen, die sie auch wirklich in Anspruch nehmen. Tätigt ein Unternehmen bspw. einen Sprachanruf über die Cloud-Plattform, so entstehen Kosten in Höhe von 0,013 USD pro neu angefangener Minute. Der Versand einer standardisierten WhatsApp-Nachricht kostet 0,0042 USD. Dieses Vergütungsmodell wird „Pay-as-you-go“ genannt und macht die Produkte von Twilio zusammen mit kostenlosem Support attraktiv für Unternehmen jeder Größe.

Kennzahlentechnisch muss man bei Twilio etwas aufpassen, da das KUV zwar relativ gesehen niedrig ist, gerade wenn man das Umsatzwachstum in Betracht zieht, allerdings ist die Bruttomarge mit nur knapp unter 50 % nicht sonderlich hoch. Dennoch ist die derzeitige Bewertung für mich deutlich zu niedrig.

Ich kalkuliere tendenziell mit einer Renditeerwartung von rund 13 %.

					
Marktkapit.	TA-Rating	FA-Rating	pot. Umkehrzone	ATH-Distanz	
25 Mrd. USD	8/10	4/10	136 - 152 USD	-70,01 %	

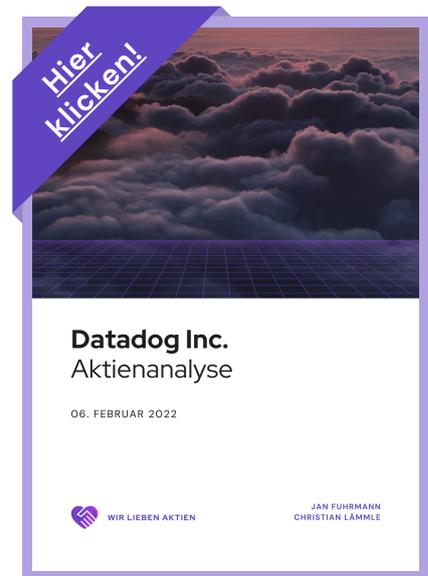
TWILIO		Trend	Trendbestätigung	Trendbruch
	langfristig (Monats-Chart)	↑	457,30 USD	68,06 USD
	mittelfristig (Wochen-Chart)	↓	in Progression	233,60 USD
	kurzfristig (Tages-Chart)	↓	in Progression	176,78 USD

### 3. Datadog

Zu Datadog haben wir eine sehr ausführliche Analyse veröffentlicht. Zum damaligen Zeitpunkt war die Aktie sogar noch etwas tiefer als heute. Wer die Analyse nochmals liest, weiß, dass ich dort im Teil der Bewertung geschrieben habe, dass ich die Bewertung für sehr hoch halte und damit die Investmentampel eher nicht bei grün gesehen habe. Dies hatte vor allem den Grund, da ich einen vorsichtigen Blick auf die Unternehmen werfen möchte.

In dem Kapitel hatte ich selbst auch geschrieben, dass ich eine deutlich höhere Renditechance auch für realistisch halte und deswegen bereits investiert war.

Für mich erfüllt Datadog alles was ein sehr gutes SaaS-Unternehmen benötigt. Hoher Free Cashflow, hohe NRRR, starkes Wachstum in der Kundenzahl, viele Produkte im Angebot um Querverkäufe zu tätigen... Die genauen Ausführungen kannst du der Analyse entnehmen. Meine vorsichtige Renditeerwartung nach den jüngsten Quartalszahlen liegt beim derzeitigen Kurs bei rund 10 % pro Jahr.



	Marktkapit.	TA-Rating	FA-Rating	pot. Umkehrzone	ATH-Distanz
	40 Mrd. USD	5/10	5/10	97 & 106 - 121 USD	<b>-36,33 %</b>

DATADOG		Trend	Trendbestätigung	Trendbruch
	langfristig (Monats-Chart)	↑	199,68 USD	69,73 USD
	mittelfristig (Wochen-Chart)	→	-	-
	kurzfristig (Tages-Chart)	↓	in Progression	166,99 USD

#### 4. Mercado Libre

Der E-Commerce Gigant aus Südamerika war unsere Analyse von letzter Woche. Auf die Wachstumspotenziale der jeweiligen Märkte möchte ich daher nicht weiter eingehen. Für mich bietet die derzeitige Lage eine sehr solide Chance, die Schwäche des E-Commerce Marktes auszunutzen, um sich bei einem der wachstumsstärksten Unternehmen des Sektors einzukaufen.

Risikant sehe vor allem die politisch angespannte Lage, welche in vielen der betroffenen Märkte herrscht. Hierunter könnte der Konzern unter Umständen leiden.



leiden. Allerdings überwiegen überwiegen meiner Meinung nach die Chancen ganz klar den Risiken. Die jeweils ausführliche Berichterstattung findet sich in der Analyse wieder.

Wähle ich meine Renditeerwartung aggressiv, so würde ich auf eine jährliche

Rendite von 12 % kommen. Eher konservativ lande ich, wie in der Analyse beschrieben, bei rund 10 %.

					
Marktkapit.	TA-Rating	FA-Rating	pot. Umkehrzone	ATH-Distanz	
46 Mrd. USD	9/10	8/10	600 - 770 & 1.000 USD	<b>-54,76 %</b>	

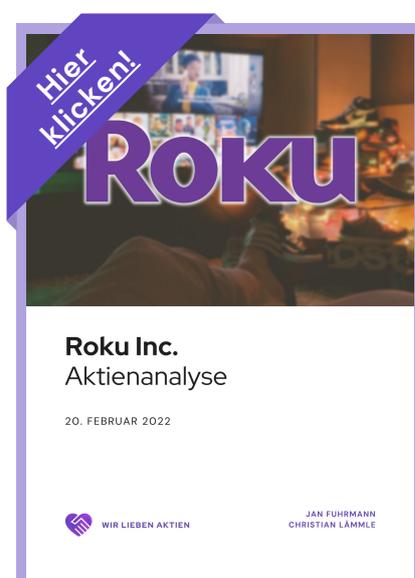
  

MERC. LIBRE		Trend	Trendbestätigung	Trendbruch
	langfristig (Monats-Chart)	↑	2.020,00 USD	422,22 USD
	mittelfristig (Wochen-Chart)	↓	858,99 USD	1.365,97 USD
	kurzfristig (Tages-Chart)	→	-	-

## 5. Roku

Auch unsere vorletzte Aktienanalyse schafft es in die Liste der offensiven Picks. Roku wurde von der starken Tech Korrektur ebenfalls nicht verschont. Der Wert verlor in der Spitze knapp 80 % vom Allzeithoch. Man merkt also, dass die Aktie durchaus volatil ist, was auch die letzten Quartalszahlen bestätigten. Rokus „Trick“ im Geschäftsmodell ist es die Umsätze langfristig zugunsten des Plattform-Segments auszuweiten. Der Grund ist die deutlich höhere Marge, welche sich durch dieses Segment erzielen lässt. Bei den Margen gilt nämlich fast immer: Software > Hardware. Diese Strategie geht, wenn man sich die letzten Quartale anschaut, vollkommen auf.

Dennoch hat Roku natürlich auch enorme Risiken, welche sich vor allem in der Konkurrenzsituation und der Abhängigkeit von einzelnen Firmen widerspiegeln. Aufgrund dieser höher zu gewichtenden Risiken ist aber auch die Renditeerwartung deutlich höher als bspw. bei Datadog oder Mercado Libre. Hier sehe ich reine Renditeerwartung von rund 13 %.



					
Marktkapit.	TA-Rating	FA-Rating	pot. Umkehrzone	ATH-Distanz	
15 Mrd. USD	9/10	5/10	71 - 80 & 102 USD	<b>-76,88 %</b>	

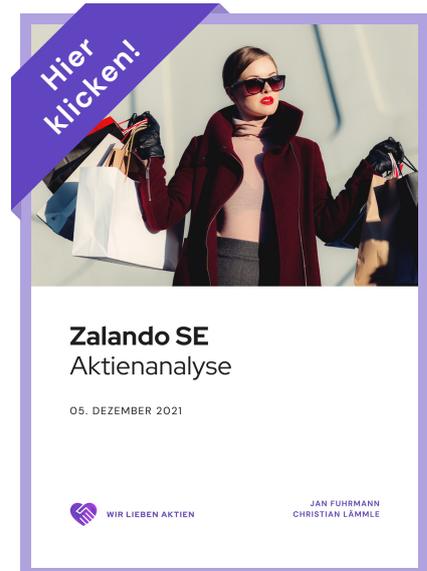
ROKU		Trend	Trendbestätigung	Trendbruch
	langfristig (Monats-Chart)	↑	490,76 USD	58,22 USD
	mittelfristig (Wochen-Chart)	↓	102,60 USD	177,96 USD
	kurzfristig (Tages-Chart)	↓	102,60 USD	163,31 USD

### Zusatz: Zalando

Zalando hatten wir vor einigen Monaten auch analysiert. Ein starker Marktplatz, ein solides Management und vor allem auch bereits profitabel. E-Commerce möchte gefühlt derzeit keiner haben. Daher wird fast alles was durch Corona gewonnen wurde wieder abverkauft. Eine kurze Faustregel: Wenn eine E-Commerce-Aktie derzeit unterhalb seines Coronatiefs taxiert, ist er wahrscheinlich qualitativ nicht sonderlich werthaltig. Zalando ist derzeit noch nicht am Coronatiefpunkt und verfügt über einen sauberen Trend, welcher auch in einem gesunden Maß korrigiert wird

wird. Zudem ist die Bewertung für mich nun wieder absolut fair wenn man bedenkt, dass Zalando immer noch mit zweistelligen Wachstumsraten wächst. Genauer auf den gesamten Markt und die Bewertung sind wir in unserer Aktienanalyse eingegangen.

Meine Renditeerwartung liegt hier bei ca. 13 % pro Jahr.



	Marktkapit.	TA-Rating	FA-Rating	pot. Umkehrzone	ATH-Distanz
	12 Mrd. EUR	6/10	5/10	44 - 49 EUR	<b>-54,78 %</b>

ZALANDO		Trend	Trendbestätigung	Trendbruch
	langfristig (Monats-Chart)	→ / ↑	(105,90 EUR)	(27,33 EUR)
	mittelfristig (Wochen-Chart)	↓	in Progression	71,90 EUR
	kurzfristig (Tages-Chart)	↓	42,77 EUR	59,76 EUR

# Mit Stabilität zur Überrendite

## EINLEITUNG

### Investment-Ansatz

Beim „defensiven“ Depot lege ich vor allem Wert auf die Profitabilität. Diese soll dem Depot eine gewisse Stabilität verleihen. Natürlich sind auch hier riskantere Werte enthalten. Meiner Meinung nach ist dieses Risiko jedoch deutlich geringer als beim offensiven Depot, wo der Fokus nur beim Wachstum lag.

Die potenziell zu erwartende Rendite fällt dementsprechend kleiner aus. Zugleich ist aber auch das Risiko zur Unterseite statistisch gesehen geringer. Ich persönlich sehe sogar einige Szenarien wo dieses Depot besser performt als das offensive.

### Ausgewählte Aktien im Überblick

Unternehmen	Analyse	Kurs	Branche
S&P Global Inc.	-	388,13 USD	Finanzwesen
7C Solarparken AG	<a href="#">Hier klicken</a>	4,40 EUR	Versorger
Recruit Holdings Co. Ltd.	<a href="#">Hier klicken</a>	4.454 JPY	Industrie
Autodesk Inc.	-	195,95 USD	IT & Industrie
The Walt Disney Co.	<a href="#">Hier klicken</a>	137,75 USD	Kommunikation
Deutsche Post AG	-	43,00 EUR	Industrie

## VORSTELLUNG DER AKTIEN

### 1. S&P Global

Direkt das erste Unternehmen haben wir leider noch nicht ausführlich bei uns analysiert. Daher gebe ich euch einen kurzen, aber dennoch informativen Einblick in das Unternehmen.

Jeder von uns kennt den S&P 500-Index. Eine Geschäftstätigkeit von S&P ist es, diesen Index herauszugeben. Damit profitiert der Konzern direkt vom ETF-Boom. Hier besteht somit eine starke Überschneidung zum Konzern MSCI, welcher bspw. die Zusammensetzung des MSCI World bestimmt.

Allerdings ist dieses Segment nicht die Haupttätigkeit von S&P. Das wichtigste Segment ist ganz klar das Geschäft des Verteilen von Ratings. Ratings werden hauptsächlich von Unternehmen benötigt, welche einen neuen Kredit aufnehmen möchten. Je besser das Rating, desto besser werden die Konditionen der Bank sein, die als Gläubiger auftritt.

Ein weiteres großes Geschäftsmodell von S&P ist das Anbieten von großen Datensätzen für große, meist institutionelle, Investoren. Ein vergleichbares Tool ist hier bspw. das Bloomberg-Terminal. Hier hat man sich durch die, im November 2021 genehmigte, Übernahme von IHS Markit in eine sehr starke Position gegenüber den bisherigen Konkurrenten katapultiert. Insgesamt kostete diese Übernahme rund 44 Mrd. USD an Umsatz.

Geografisch erwirtschaftet das Unternehmen über 60 % aller Umsätze in den USA.

Spannend ist vor allem, dass der Konzern von fast allen wirtschaftlichen Situationen Profit schlagen kann. Insofern ist eine gewisse Sicherheit jedenfalls vorhanden.

Genau dieser Punkt gefällt mir persönlich auch sehr gut. Weshalb ich von rund 10 % Rendite pro Jahr zum derzeitigen Kurs ausgehe.

Ein paar interessante Kennzahlen für eure Einordnung:

Operative Marge 2021: 51 %

KUV: ca. 11

Umsatz 2021 (vor der Übernahme): 8,3 Mrd. USD

Geschätzter Umsatz für 2022: 12,8 Mrd. USD

Dividendenrendite: 0,85 %

S&P		Marktkapit.	TA-Rating	FA-Rating	pot. Umkehrzone	ATH-Distanz
		141 Mrd. USD	9/10	8/10	300 & 370 USD	-19,84 %

S&P Global		Trend	Trendbestätigung	Trendbruch
	langfristig (Monats-Chart)	↑	484,21 USD	303,50 USD
	mittelfristig (Wochen-Chart)	↓	363,54 USD	423,41 USD
	kurzfristig (Tages-Chart)	→	-	-

## 2. 7C Solarparken

Ein kleiner Hidden Champion aus dem deutschen Sektor der erneuerbaren Energien. Auch hier haben wir ein Unternehmen das starke Profite einfährt. Noch stärker als die Profite ist allerdings der Cashflow. Nach meiner Annahme wird das Unternehmen von vielen Investoren noch nicht so stark beachtet wie bspw. Encavis oder Nordex. Meiner Meinung nach jedoch zu unrecht. 7C Solarparken verfügt über ein sehr starkes Portfolio und ist mit den eigenen Parks sehr gut ausgestattet und wird vom Shift zu erneuerbaren Energien stark profitieren.

Genauer könnt ihr das in unserer Analyse anschauen.

Meine Renditeerwartung beim derzeitigen Kurs liegt zwischen 10 – 11 % pro Jahr.



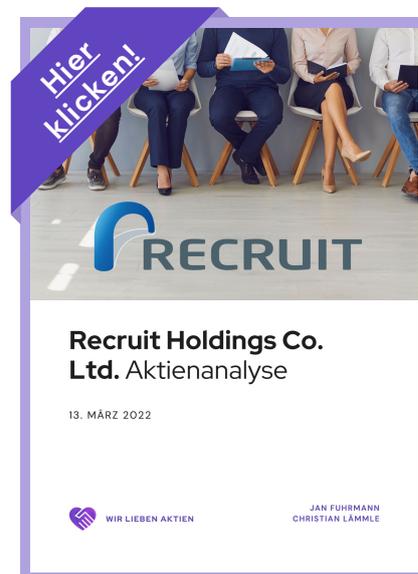
7C SOLARP.	Marktkapit.	TA-Rating	FA-Rating	pot. Umkehrzone	ATH-Distanz
		0,33 Mrd. EUR	9/10	6/10	3,60 - 3,70 EUR
	Trend	Trendbestätigung	Trendbruch		
	langfristig (Monats-Chart)	↑	4,92 EUR	2,74 EUR	
	mittelfristig (Wochen-Chart)	↑	4,92 EUR	3,36 EUR	
	kurzfristig (Tages-Chart)	↑	in Progression	4,07 EUR	

## 3. Recruit Holdings

Recruit Holdings ist eine japanische Holdinggesellschaft, welche sich auf das Thema Jobvermittlung und Zeitarbeit spezialisiert hat. Die wohl bekanntesten und auch wertvollsten Beteiligungen der Gesellschaft sind zum einen die größte Jobvermittlungsplattform der Welt (Indeed) und das Portal Glassdoor. Diese beiden Werttreiber der Holding werden unter dem Segment HR Technologie geführt und waren zum Ablauf des letzten Geschäftsjahres für rund 18,65 % der Umsätze aus. In absoluten Zahlen betrug der Wert etwas mehr 423 Mrd. JPY. Den mit Abstand größten Teil hat das Segment „Staffing“ (Personalwesen) ausgemacht. Hiermit wurden zum am 31.03.2021 abgelaufenen Geschäftsjahr rund 1.198 Mrd. JPY und damit ca. 50 % des Umsatzes umgesetzt. Das Hauptgeschäftsfeld dieser Tätigkeit ist die Vermittlung von Zeitarbeit. Man splittet diesen Bereich in Japan und Übersee. Der letzte Bereich wird unter Media und Solutions geführt. Die

Beteiligungen, die dieses Segment abdecken, sind sog. Matching-Plattformen. Unter anderem werden die Bereiche Wohnen & Immobilien, Beauty, Reisen abgedeckt. Ferner gibt es auch noch cloudbasierte Lösungen für Endkunden die als SaaS aufgeführt werden. Diese zielen vor allem auf die Verbesserung der Geschäftsabläufe ab.

Jetzt könnte man sich denken, dass diese Umsatzverteilung doch ein Widerspruch ein Widerspruch zu meinem ersten Absatz ist, in welchem ich schreibe, dass Glassdoor und Indeed die wertvollsten Beteiligungen sind. Der Einwand wäre absolut berechtigt, wenn man sich nicht die Entwicklung der letzten Quartale anschauen würde. Allein in den ersten 9 Monaten hat das HR Technologie Segment 624,7 Mrd. JPY an Umsatz generiert. Das stellt im Vergleich mit dem Vorjahr eine Steigerung von 113,9 % dar.



Rechnet man sich nun diesen Umsatz auf das Gesamtjahr bis März hoch, so würde man auf einen geschätzten Umsatz von 832,9 Mrd. JPY kommen. Die langfristige Wachstumsannahme würde ich in den kommenden 5 Jahren auf alle Fälle mit mindestens 15 % annehmen.

In einem solchen Szenario finde ich es durchaus gerechtfertigt, wenn man allein dieses Geschäft mit einem KUV von 10 bepreist. Und guess what: Dann wären wir schon über der Marktkapitalisierung von Recruit Holdings. Man bekommt somit zwei Sektoren gratis dazu. Ja, ein Holdingabschlag ist immer mit inbegriffen, aber einen so hohen Abschlag finde ich durchaus zu stark. Die Renditeerwartung beträgt ca. 11 % pro Jahr, Stand heute.

	Marktkapit.	TA-Rating	FA-Rating	pot. Umkehrzone	ATH-Distanz
	7,6 Bio. JPY	7/10	9/10	3.500 & 4.500 JPY	<b>-45,55 %</b>

<b>RECRUIT H.</b>		<b>Trend</b>	<b>Trendbestätigung</b>	<b>Trendbruch</b>
	<b>langfristig</b> (Monats-Chart)	↑	8.180 JPY	2.241 JPY
	<b>mittelfristig</b> (Wochen-Chart)	↓	in Progression	6.082 JPY
	<b>kurzfristig</b> (Tages-Chart)	↓	in Progression	5.012 JPY

#### 4. Autodesk

Auch die vorletzte letzte Aktie dieses Portfolios wurde von uns bis zum heutigen Stand noch nicht analysiert. Dennoch arbeitet die Firma bereits hochprofitabel und ist in vielen Bereichen führend vertreten.

Aber kurz zum Unternehmen selbst, was macht Autodesk?

Ca. 40 % der Umsätze werden mit Computer-Aided-Design (CAD) und Building Information Modelling (BIM) Software erzielt. Diese Programme sind Hilfestellungen beim Vermessen, Entwerfen, Analysieren und Dokumentieren im Bauwesen.

Ca. 30 % der Umsätze werden mit sog. AutoCAD Software erwirtschaftet. Hier dreht sich alles um das zwei- und dreidimensionale Design. Man visualisiert so neue Lösungsansätze für bspw. Immobilienprojekte. Gleichzeitig sind die AutoCAD Softwares auch dazu geeignet um im Team an einem Projekt zusammen zu arbeiten.

Ca. 20 % der Umsätze werden mit dem Segment Manufacturing generiert. Es ist verhältnismäßig schwierig zu erklären was genau Manufacturing ausmacht. Jedoch kann man vereinfacht sagen, dass viele Eigenschaften in einer Cloud zusammengeführt werden und so komplexe Gebäude via Prototyp erstellt werden können.

Die letzten knapp 10 % des Umsatzes werden dem Bereich Media & Entertainment zugerechnet. Man unterstützt mit dieser Software Firmen bei der Erstellung und Bearbeitung von Filmen und Videospiele.

Nach dieser kurzen Einführung ist es sehr wichtig zu verstehen, dass fast alle Umsätze von Autodesk als wiederkehrend einzustufen sind. Zusätzlich kann man in den meisten Fällen aus den bisherigen Abos Jahr für Jahr mehr Umsatz generieren. Dies ist ein wichtiger Faktor, wenn wir uns gleich die Bewertung von Autodesk näher anschauen.

Zusätzlich ist auch wichtig, dass Autodesk durch ihre Software ein Schaufelverkäufer für das Metaverse sein könnte. Die stark ausgeprägten Softwareprogramme könnten einen entscheidenden Beitrag zum Design des Metaversums beitragen. Es bleibt jedoch abzuwarten ob das Unternehmen tatsächlich davon profitieren kann.

Die derzeitige Bewertung zum abgelaufenen Geschäftsjahr (31.01.2022):

KUV: ca. 9,6

KGVe 2023: ca. 49

Free Cashflow 2022: 1,5 Mrd. USD

Prognostiziertes Wachstum für das nächste Geschäftsjahr: 14 -17 %

Prognostizierter Free Cashflow 2023: 2,13 – 2,20 Mrd. USD

Ich persönlich finde diese Zahlen durchaus gut. Man arbeitet hochprofitabel, hat einen sauberen Free Cashflow und kann noch moderat wachsen. Auf Grundlage der wiederkehrenden Umsätze finde ich die Bewertung daher mehr als fair. Natürlich gibt es im Hauptgeschäft diverse zyklische Einflüsse. Dennoch setzte ich meine persönliche Renditeerwartung auf 11 % pro Jahr.

	Marktkapit. 55 Mrd. USD	TA-Rating 9/10	FA-Rating 8/10	pot. Umkehrzone 82 & 100 & 130 USD	ATH-Distanz <b>-43,10 %</b>
---	----------------------------	-------------------	-------------------	---------------------------------------	--------------------------------

<b>AUTODESK</b>		<b>Trend</b>	<b>Trendbestätigung</b>	<b>Trendbruch</b>
	<b>langfristig</b> (Monats-Chart)	↑	344,39 USD	125,38 USD
	<b>mittelfristig</b> (Wochen-Chart)	↓	in Progression	285,38 USD
	<b>kurzfristig</b> (Tages-Chart)	↓	in Progression	226,71 USD

## 5. Disney

Das Unternehmen Disney sollte wohl jeder von uns kennen. Die meisten sind mit den Sendungen von Kindesalter an aufgewachsen.

Disney besteht eigentlich aus drei Unternehmen. Zum einen dem Kreuzfahrtsegment, zum anderen den Themenparks und zum dritten aus Disney+ und den Film- und Markenrechten. Wir haben damit ein extrem großes Geschäftsmodell, welches mit Ausnahme der Pandemie extrem profitabel arbeitet. Den genauen Kontext könnt ihr der Analyse entnehmen.

Ich erwarte hier eine Rendite von ca. 11 % pro Jahr.



**The Walt Disney Co.**  
Aktienanalyse

09. JANUAR 2022

 WIR LIEBEN AKTIEN

JAN FUHRMANN  
CHRISTIAN LÄMMLÉ

	Marktkapit. 240 Mrd. USD	TA-Rating 9/10	FA-Rating 4/10	pot. Umkehrzone 105 & 126 - 135 USD	ATH-Distanz <b>-35,10 %</b>
---	-----------------------------	-------------------	-------------------	--	--------------------------------

<b>DISNEY</b>		<b>Trend</b>	<b>Trendbestätigung</b>	<b>Trendbruch</b>
	<b>langfristig</b> (Monats-Chart)	↑	203,02 USD	79,07 USD
	<b>mittelfristig</b> (Wochen-Chart)	↓	in Progression	160,32 USD
	<b>kurzfristig</b> (Tages-Chart)	↓	in Progression	150,28 USD

### Zusatz: Deutsche Post

Diesen Titel wollte ich eigentlich auch in das defensive Portfolio aufnehmen, allerdings habe ich mich doch gegen die Aktie entschieden und sie so auf die Wachtlist verfrachtet. Ein für mich interessanter Bereich befindet sich bei rund 35 EUR.

Auch die Deutsche Post AG wurde von uns nicht näher analysiert. Der deutliche Unterschied zu S&P Global ist jedoch, dass wohl jeder mit dem grundsätzlichen Geschäftsmodell der Deutschen Post AG vertraut ist.

Als Dienstleister für Logistik- und Postdienstleistungen ist man enorm gut

aufgestellt. Man profitiert von der starken Globalisierung und kann hier weiter stark wachsen. Die Kundensparte ist breit gestreut und auch das Markenimage ist nicht zu unterschätzen.

Der Markt für die globale Logistik Industrie soll bis 2024 auf 6,88 Bio. EUR anwachsen. Derzeit ist dieser bei geschätzten 5,99 Bio. EUR. Man merkt also allein an dieser Zahl, wie riesig der Markt der Deutschen Post ist.

Hierbei ist auch noch interessant, dass die Deutsche Post das größte Logistik Unternehmen aus ganz Europa ist. Darauf folgt auf Platz 2 die Deutsche Bahn.

Man merkt, es steckt durchaus Potenzial in der doch so langweiligen Aktie. Auch der Vorstand sieht dies so, weshalb die Prognose für 2021 mit den Q3 Zahlen auch noch einmal angehoben wurde.

Weiter geht es also mit der derzeitigen Bewertung:

Analysten erwarten für 2021 einen Gesamtumsatz von knapp 80 Mrd. EUR. Laut den Prognosen der Vorstände sollen davon rund 7,7 Mrd. EUR operatives Ergebnis und 3,6 Mrd. EUR Free Cashflow übrigbleiben.

Das Unternehmen wird derzeit mit einem KGV von ca. 10 bewertet und hat dabei noch Wachstumsmöglichkeiten. Zusätzlich schüttet man eine ordentliche Dividende aus, welche derzeit eine jährliche Rendite von rund 3 % pro Jahr einbringt.

Insgesamt gehe ich von rund 11 % Rendite pro Jahr derzeit aus.

Als kleiner negativer Punkt muss natürlich festgehalten werden, dass im Geschäftsmodell selbst eine gewisse Zyklik herrscht. Das bedeutet: Sollte weniger Logistik oder E-Commerce nachgefragt werden, weil bspw. eine Rezession eintritt, wird die Deutsche Post dies auch operativ zu spüren bekommen.

					
Marktkapit.	TA-Rating	FA-Rating	pot. Umkehrzone	ATH-Distanz	
49 Mrd. EUR	7/10	8/10	28 & 35 & 45 EUR	<b>-29,68 %</b>	

DT. POST		Trend	Trendbestätigung	Trendbruch
	<b>langfristig</b> (Monats-Chart)		61,380 EUR	19,100 EUR
	<b>mittelfristig</b> (Wochen-Chart)		in Progression	57,790 EUR
	<b>kurzfristig</b> (Tages-Chart)		38,490 EUR	45,655 EUR

# Schlusswort

Zum Schluss möchte ich noch kurz auf die derzeitige Lage an der Börse eingehen. Wir hatten in den vergangenen Jahren kaum eine vergleichbare Volatilität wie in den letzten Handelswochen. Die Situation ist daher für jeden von uns, der tagtäglich mit der Börse in Berührung tritt, herausfordernd.

Meine Gedanken sollen dir dabei helfen solide Investmententscheidungen zu treffen, allerdings sollte man auch bei diesen Investments immer den langfristigen Trend im Auge behalten. Dreht dieser, dann sind für mich viele Investmententscheidungen nicht mehr erfüllt.

Auch die fundamentalen Auswirkungen dürfen gerade bei den schnellwachsenden Firmen nicht außer Acht gelassen werden. Prüfe immer, ob deine damalige Kaufentscheidung noch valide ist oder ob sie bereits überholt wurde.

Sofern du weitere Fragen zu diesem Report hast, melde dich wie immer gerne bei mir.

Mit besten Grüßen

**Christian Lämmle**

# Leseempfehlungen

Hier sind noch einige Aktien und Blogartikel, die aus unserer Sicht im Moment oder in Zukunft einen Blick Wert sind. Am besten du liest dir die jeweiligen Analysen durch und entscheidest dann, ob die Unternehmen etwas für dein Portfolio sind. Du gelangst zu jeder Analyse bzw. Artikel auch direkt, wenn du unten auf das jeweilige Titelbild klickst.

## WEITERE INTERESSANTE AKTIEN



**Carl Zeiss Meditec AG**  
Aktienanalyse

06. MÄRZ 2022

 WIR LIEBEN AKTIEN

JAN FUHRMANN  
CHRISTIAN LÄHMLE



**Rollins Inc.**  
Aktienanalyse

23. JANUAR 2022

 WIR LIEBEN AKTIEN

JAN FUHRMANN  
CHRISTIAN LÄHMLE



**Taiwan Semiconductor Manufacturing Company**  
Aktienanalyse

02. JANUAR 2022

 WIR LIEBEN AKTIEN

JAN FUHRMANN  
CHRISTIAN LÄHMLE

## EMPFEHLENSWERTE BLOG-ARTIKEL



**Technologie Aktien**  
**CRASH REPORT**

22. JANUAR 2022

 WIR LIEBEN AKTIEN

JAN FUHRMANN  
ADRIAN ROGL



**Russlandkonflikt**  
Das droht dem Aktienmarkt

23. FEBRUAR 2022

 WIR LIEBEN AKTIEN

SVEN KLÜNDER



**Sea Ltd.**  
Der Dreier für dein Depot

17. FEBRUAR 2022

 WIR LIEBEN AKTIEN

SVEN KLÜNDER

## Transparenzhinweis und Haftungsausschluss

Die Autoren haben diesen Beitrag nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, können die Richtigkeit der angegebenen Informationen und Daten aber nicht garantieren. Es findet keinerlei Anlageberatung durch "Wir Lieben Aktien", oder durch einen für "Wir Lieben Aktien" tätigen Autor statt. Dieses Dokument soll eine journalistische Publikation darstellen und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Börsengeschäfte sind mit erheblichen Risiken verbunden. Wer an den Finanz- und Rohstoffmärkten handelt, muss sich zunächst selbstständig mit den Risiken vertraut machen. Der Kunde handelt immer auf eigenes Risiko und eigene Gefahr. "Wir Lieben Aktien" und die für uns tätigen Autoren übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Es kann zu Interessenkonflikten kommen, durch Käufe und einen darauffolgenden Profit durch eine positive Kursentwicklung von in Artikeln erwähnten Aktien.

Mehr Infos unter: <https://wir-lieben-aktien.de/haftungsausschluss/>

# Wir Lieben Aktien

Analysen erstellt mit Verantwortlichkeit. Mit Liebe zur Börse.

... mehr findest du auf [wir-lieben-aktien.de](https://www.wir-lieben-aktien.de)

